

Tagung Kritik am politischen Establishment, Politikverdrossenheit, um sich greifender Populismus: Das demokratische System und der Politikbetrieb scheinen viele Menschen nicht mehr zu erreichen. Immer wieder wird von einer „Krise der Demokratie“ gesprochen. Deshalb gehen wir auf dieser Tagung der Frage nach, ob sich die Demokratie tatsächlich in einer Krise befindet. Darüber hinaus fragen wir nach möglichen Ursachen und Auswegen aus der Krise. Ein besonderes Augenmerk richten wir hierbei auf Deutschland.

Wir haben prominente Gäste aus den Bereichen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft eingeladen.

Samstag, 23. Februar 2019

12.15 Beginn der Tagung mit dem Mittagessen

13.15 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Konstantin Broese

13.45 **Ist die Krise der Demokratie eine Erfindung?**
Prof. Dr. Wolfgang Merkel, seit 2004 Direktor der Abteilung „Demokratie und Demokratisierung“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Berlin (WZB); Professor für Vergleichende Politikwissenschaft und Demokratieforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften; seit 2007 Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

15.00 Kaffeepause

15.15 **Demokratie – nach wie vor die beste Herrschaftsform?**
Prof. Dr. Hans Vorländer, Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie und Ideengeschichte am Institut für Politikwissenschaft der TU Dresden; Direktor des Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung und Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM); Mitglied des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR).

16.30 Kaffeepause

17.00 **Extremismus als Herausforderung für die Demokratie – Beispiel Rechtsextremismus**
Prof. Dr. Thomas Grumke, seit 2012 Professor für Politikwissenschaft und Soziologie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Er forscht seit vielen Jahren zum Thema Rechtsextremismus und war bis 2012 wissenschaftlicher Referent beim NRW-Verfassungsschutz.

18.15 Abendessen

19.45 **AfD im Bundestag – Eine Bedrohung der Demokratie?**
- 21.15 Prof. Dr. Gudrun Hentges, seit 2017 Professorin für Politikwissenschaft, Bildungspolitik und politische Bildung an der Universität zu Köln und Mitautorin des Bandes „Rechtspopulisten im Parlament. Polemik, Agitation und Propaganda der AfD“ (Westend Verlag, Frankfurt am Main 2018).

Sonntag, 24. Februar 2019

8.00 Frühstück

9.00 **Andacht**
„Zur Freiheit befreit“ (Galater 5,1)
Das Evangelium und die politische Lebensform der Freiheit
Pfarrer Dr. Roger Mielke

9.30 **Demokratie unter Druck? Evangelische Impulse für eine politische Ethik der Demokratie**
Pfarrer Dr. Roger Mielke, Evangelisches Militärpfarramt Koblenz III (Zentrum Innere Führung), 2012 bis 2018 Geschäftsführer der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD.

10.45 Kaffeepause

11.00 **Demokratie in Deutschland – einst, heute und morgen**
Podiumsdiskussion
• Eberhard Diepgen (CDU), Regierender Bürgermeister von Berlin a. D.; er ist stellvertretender Vorsitzender der Vereinigung Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., darüber hinaus u. a. Namensgeber und Schirmherr des Eberhard-Diepgen-Preises. (angefragt)

• Stephan Hilsberg (SPD), Gründungsmitglied der Sozialdemokratischen Partei der DDR (SDP); er war von 2000 bis 2002 Parlamentarischer Staatssekretär und von 2005 bis 2007 einer der stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion.

• Prof. Dr. Wolfgang Merkel

12.15 **Fazit**

12.30 Abschluss der Tagung mit dem Mittagessen

Anmeldung: Tagungsnummer 19033
Schriftlich erbeten bis zum *15. Februar 2019*:
*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich
frühzeitig anmelden.*



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird
empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
Christine Lerner, 8.30 – 12.00 Uhr

Tagungskosten

- € 136,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
- € 130,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
- € 101,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
- € 60,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten
50 % Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Aus-
nahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten
Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
11.00 bis 14.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser
Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

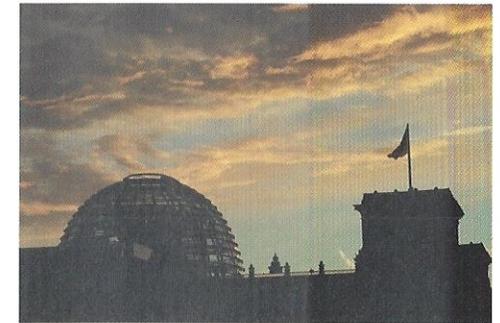
Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe
in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.

Tagung

23. – 24. Februar 2019



Demokratie – in der Krise!?



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied
der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V.,
Berlin